

ADLER-Heater –

dem Wildkraut keine Chance



ADLER-Heater Flexi 350 / 500



Bereits nach 1 bis 2 Tagen wird die Schädigung der Wildkräuter sichtbar.



ADLER-Heater 500 / 750 E



ADLER-Heater 1000 / 1400 Frontanbau



ADLER-Heater 1000 / 1400 Heckanbau

Was heißt thermische Wildkrautbekämpfung?

Die thermischen Verfahren zur Wildkrautbekämpfung können auf nahezu allen Oberflächenbelägen angewandt werden und basieren alle auf dem gleichen Wirkprinzip: Durch die Einbringung thermischer Energie in das oberflächliche Pflanzenmaterial wird die Zellstruktur im vegetativen Gewebe zerstört. Das von der Wurzel in die Blattzellen geförderte Wasser verdunstet, sodass das Pflanzenmaterial nach kurzer Zeit vertrocknet. Weiterhin werden Eiweiße denaturiert, wodurch lebenswichtige Prozesse wie die Photosynthese abgebrochen werden, sodass das geschädigte Material abstirbt.



Die Infrarotstrahlung der ca. 1000 °C heißen Keramik-Infrarotstrahler zerstört Zellstruktur und Eiweiß des oberflächlichen Pflanzenmaterials und reduziert die Keimfähigkeit des vorhandenen Samenpotenzials. Bereits nach 1 bis 2 Tagen wird die Schädigung der Wildkräuter sichtbar.

Die für die schädigende Wirkung notwendige Temperatur in der Pflanzenzelle liegt dabei nur bei ca. 60 - 70 °C.

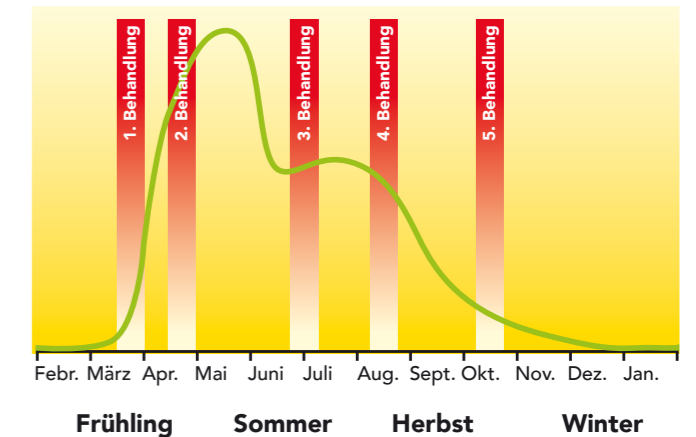
Durch die Anstrengung für den Neuaustrieb wird das Wurzelwerk bei wiederholter Anwendung kontinuierlich geschwächt bis zum vollständigen Absterben der gesamten Pflanze.

Besonders wirksam ist daher die Anwendung bei jungen Pflanzen und einjährigen Unkräutern. Der nachhaltige Bekämpfungserfolg bei Wurzelunkräutern liegt in der regelmäßigen Wiederholung der Anwendung. Die Häufigkeit und das Intervall der Behandlung sind dabei den jeweiligen Anforderungen anzupassen.

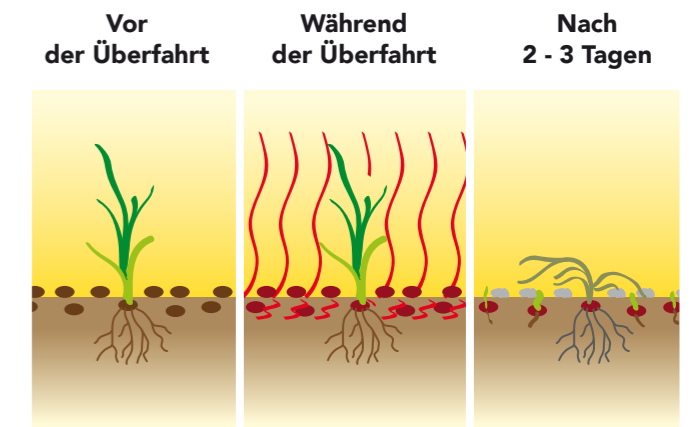


Wirkung auf Samen:

Der direkten Hitze ausgesetzt, verlieren diese ihre Keimfähigkeit oder werden gar zur Keimung angeregt. Neu aufgelaufene Unkräuter können so mit einer kurz darauffolgenden Anwendung nachhaltig bekämpft werden.



Beispielhafter Wachstumsverlauf von Gräsern und mögliche Bearbeitungszeiträume. Die tatsächlichen Bearbeitungsintervalle sind stark von der Art der Wildkräuter, der Vegetation und der zu bearbeitenden Fläche abhängig.



Verfahrensschema der ADLER-Heater

Die ADLER-Heater auf Basis der Infrarot-Technologie sind technisch raffiniert umgesetzt und bieten gegenüber anderen Verfahren einige Vorteile:

- ▶ scharfe Abgrenzung des Wirkungsbereichs
- ▶ keine Lärmbelästigung
- ▶ geringer Gasverbrauch
- ▶ minimale Rüstzeiten